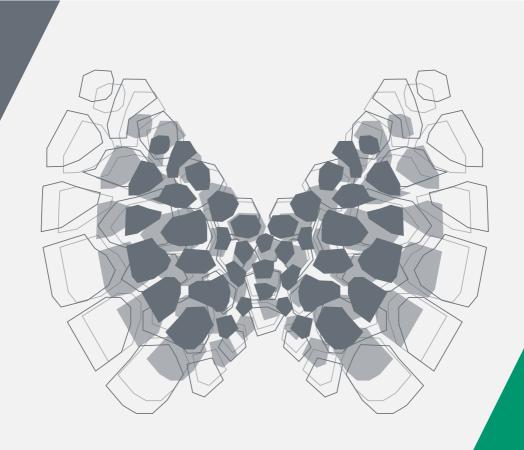


UNIVERSITÄTSSPITAL BERN HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin und Metabolismus

Interdisziplinäre Schilddrüsensprechstunde

Nebenschilddrüsenszintigraphie



Nebenschilddrüsenszintigraphie

Wie funktioniert eine Szintigraphie?

Die Verwendung von schwach radioaktiven Substanzen, die an Stoffwechselprozessen teilnehmen, ermöglicht die Diagnose und Darstellung von Organfunktionsstörungen ohne Eingriff in den Körper.

Welche Vorbereitungen sind nötig?

Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel einnehmen oder in den letzten 3 Monaten Operationen oder Computertomographien mit Kontrastmittelgabe erfolgt sind. Eine Schwangerschaft muss vor der Szintigraphie ausgeschlossen sein.

Wie läuft die Nebenschilddrüsenszintigraphie ab?

Die Untersuchung beinhaltet zwei ambulante Untersuchungstermine an aufeinanderfolgenden Tagen und nimmt am ersten Tag ca. 30 Minuten und am darauffolgenden Tag ca. 4 Stunden in Anspruch. Am ersten Tag wird Ihnen (zur Vorbereitung der Untersuchung am zweiten Tag) schwach radioaktives Jod zur Kontrastierung der Schilddrüse verabreicht. Zu beachten ist, dass Sie 2 Stunden vor dem Trinken des radioaktiven Jods und 2 Stunden nach Radiojodabgabe keine fetthaltigen Speisen / Getränke zu sich nehmen dürfen, damit die Schilddrüse genügend Radiojod aufnimmt. Am zweiten Tag wird zunächst ein 10-minütiges Funktionsbild Ihrer Schilddrüse angefertigt. Danach wird Ihnen eine zweite radioaktive Substanz in eine Armvene injiziert, welche die Schilddrüse und Nebenschilddrüse kontrastiert. Ca. 15 Minuten nach Injektion wird an einer Kamera ein Bild über 5 Minuten angefertigt. Sie liegen dazu auf einem Untersuchungstisch, die Kamera befindet sich dicht

über Ihrem Hals, ist aber zu allen Seiten geöffnet. Ziel ist hierbei, bei Subtraktion der Funktionsbilder eine alleinige Darstellung der überfunktionierenden Nebenschilddrüsen zu erreichen. Bitte bleiben Sie daher während der Aufnahme regungslos liegen. Anschliessend folgt eine Wartezeit von ca. 90 Minuten, in welcher sich die zweite radioaktive Substanz sich in den vergrösserten Nebenschilddrüsen anreichern sollte. Nach der Wartezeit erfolgt erneut eine Untersuchung, wobei zwei Bilder à 5 Minuten von Hals und Brustkorb und Schichtaufnahmen des Halses während 25 Minuten angefertigt werden. Das Resultat folgt in den nächsten Tagen nach Bearbeitung und Beurteilung der Bilder.

Was sind die Risiken und Nebenwirkungen?

Nebenwirkungen treten bei der Verabreichung der schwach radioaktiven Substanzen üblicherweise nicht auf, da nur minimale Substanzmengen eingesetzt werden. Die Strahlenbelastung durch eine Schilddrüsenszintigraphie entspricht etwa einem Drittel der jährlichen natürlichen Strahlenexposition in der Schweiz.

Was muss ich nach der Untersuchung beachten?

- Am Tag der Untersuchung sollten Sie länger andauernden, engen Kontakt zu Kleinkindern und Schwangeren vermeiden.
- Wenn Sie reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen und häufiger Wasser lassen, wird die Substanz rascher ausgeschieden und die Strahlenbelastung zusätzlich verringert.
- Stillende Frauen müssen eine Stillpause während 48 Stunden einlegen.

Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin und Metabolismus UDEM

Inselspital, Universitätsspital Bern Freiburgstrasse CH-3010 Bern Telefon +41 31 632 40 70 www.udem.insel.ch

Die Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen hat am Inselspital Bern eine lange Tradition. Theodor Kocher erhielt 1909 den Nobelpreis für Medizin in Anerkennung seiner Beiträge zur Chirurgie und zum Verständnis der Schilddrüse. Diese Tradition wird bis heute weitergelebt. Mit der Interdisziplinären Schilddrüsensprechstunde bieten wir Ihnen eine umfassende Behandlung durch ein interdisziplinäres und multiprofessionelles Team mit jahrelanger Erfahrung auf diesem Gebiet.

Klinikdirektoren

Prof. Dr. med. Christoph Stettler, Endokrinologie

Prof. Dr. med. Marco Caversaccio, HNO

Prof. Dr. med. Axel Rominger, Nuklearmedizin

Prof. Dr. med. Aurel Perren, Pathologie

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Daniel Candinas, Viszeralchirurgie